



Der Vorsitzende des
Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen
der Stadtverordnetenversammlung

Amt der Stadtverordnetenversammlung
E-mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de
Rathaus-Schlossplatz 6-65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 31-3397
Telefax (0611) 31-3902
Sachbearbeiterin: Elke Kessel

Wiesbaden, 02.12.2021

1. Den Mitgliedern des
Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich
Herrn Stadtverordnetenvorsteher

Einladung

zur öffentlichen Sitzung
des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen
am Mittwoch, 8. Dezember 2021, um 17:00 Uhr,
Rathaus, Stadtverordnetensitzungssaal (1. Stock), Schlossplatz 6, Wiesbaden

Es wird dringend empfohlen, während der gesamten Sitzung einen
medizinischen Mund-Nase-Schutz zu tragen.

Tagesordnung I

1. Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen am 10.11. und 18.11.2021
2. **21-F-67-0019**
Finanzielle Rückendeckung für die Ortsbeiräte
- Antrag der Fraktionen von CDU, FDP, Volt und BLW/ULW/BIG vom 22.09.2021 -

ANLAGE: Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 0545 vom 18.11.2021

3. 21-F-05-0028

Schnellstmöglich Transparenz und Handlungsfähigkeit bei ESWE Verkehr gewährleisten
-Antrag der Stadtverordnetenfraktion der Freien Demokraten vom 01.12.2021-

Seit dem gescheiterten Versuch eine sog. Citybahn in Wiesbaden zu implementieren, kommt der Mobilitätsdienstleister der LHW, die ESWE Verkehrsgesellschaft mbH, nicht mehr zur Ruhe. Neben den Skandalen im Zusammenhang mit der Citybahn, für die noch ein Revisionsbericht aussteht, kam es zu weiteren problematischen Entwicklungen. Zunächst gab es erhebliche Probleme mit der Beschaffung emissionsfreier Busse bzw. bei der Implementierung dieser. Sodann scheiterte mehrmals der Versuch einen neuen Geschäftsführer für die Gesellschaft zu berufen. Mit den aktuellen Presseberichten zur angefochtenen Wahl der zu wählenden Aufsichtsratsmitglieder, zur Eingruppierung der Mitglieder des Betriebsrats in bestimmte Vergütungsstufen und dem Vorwurf bzgl. der Besetzung leitender Positionen bei ESWE Verkehr erreicht die Unruhe im und um das Unternehmen einen neuen Höhepunkt. Insoweit verstärkt sich die bereits im Raum stehende Frage nach der Handlungsfähigkeit des zuständigen Dezernenten und Aufsichtsratsvorsitzenden Kowol. Ebenso verstärkt sich die Fragestellung bzgl. des Untätigbleibens des Oberbürgermeisters als Gesamtverantwortlichem. In Anbetracht der schwerwiegenden Vorwürfe, sowie wohl bei der Staatsanwaltschaft vorliegender Strafanzeigen, ist erheblicher Handlungsdruck im Hinblick auf die Herstellung von Transparenz und die Wiederherstellung der Handlungsfähigkeit im Hinblick auf die Führung des Aufsichtsrates geboten. Dies gebieten auch die Fürsorgepflicht und die Fairness gegenüber den beschuldigten Mitarbeitern. Auch im Hinblick auf das Projekt Kransand stellen sich nach der Ablehnung der Übernahme der Fläche durch die Stadt erhebliche Haftungs- und Rechtsfragen.

Der Ausschuss möge beschließen:

I. Höhergruppierungen

Der Magistrat wird gebeten:

1. die Praxis der Höhergruppierung (Beförderung) in Tarifstufen bei ESWE Verkehr zu erläutern.
2. Stellung zu den Anschuldigungen bzgl. der vorgeworfenen unberechtigten Höhergruppierung von Mitarbeitern zu nehmen.

II. Stellenbesetzung ohne Ausschreibung

Der Magistrat wird gebeten:

1. zu den erhobenen Vorwürfen im Hinblick auf die Besetzung von leitenden Funktionen ohne Ausschreibung Stellung zu nehmen. Dabei soll insbesondere zur der Frage Stellung genommen werden, ob noch ausstehende Urlaubstage von früheren Arbeitgebern übernommen wurden und, inwieweit dies rechtlich zulässig ist.
2. zu berichten, wie viele Stellen bei ESWE Verkehr seit Übernahme des Aufsichtsratsvorsitzes durch Stadtrat Kowol ohne Ausschreibung besetzt worden sind und jeweils den Grund dafür darzustellen.
3. zu berichten, wie viele Stellen im Dezernat V seit Wahl von Stadtrat Kowol ohne Ausschreibung besetzt wurden und jeweils den Grund dafür darzustellen.

III. Kransand

Der Magistrat wird gebeten,

1. schriftlich und in übersichtlicher - am besten in tabellarischer Form - darzulegen, welche Kosten durch das Projekt entstanden sind. Ebenso soll dargelegt werden, welche Kosten aktuell und der Maßnahme für ESWE Verkehr entstehen.
2. in schriftlicher Form zu berichten, welche Kosten auf ESWE Verkehr bei dauerhaftem Verbleib des betreffenden Gebietes bei der Gesellschaft entstehen.

3. darzustellen, welche Gespräche zwischen Dezernat V und der Geschäftsführung von ESWE Verkehr in Bezug auf den Ankauf des Kransandes geführt wurden (chronologisch) und den Inhalt der entsprechenden Gespräche zu erläutern.
4. zu berichten, welche rechtlichen Konsequenzen - auch im Hinblick auf den Straftatbestand der Untreue - durch den Nichtankauf der Fläche durch die Stadt für ESWE Verkehr bzw. die relevanten Mitarbeiter zu erwarten sind.

4. 21-F-15-0012

Rechtskonformes Vorgehen von städtischen Gesellschaften
- Antrag der Fraktion FW/Pro Auto vom 30.11.2021 -

Aus Presseberichten wurde bekannt, dass in einer namhaften städtischen Gesellschaft Fragen - wenn nicht sogar Probleme - aufgetaucht sind, die das Verhältnis dieser Gesellschaft zu einzelnen Betriebsräten betreffen. Ob diese Vorgänge nur rein interner Natur sind oder eine öffentliche Relevanz haben - wenn nicht sogar strafrechtliche Implikationen haben können - ,wird noch zu klären sein.

Um den in der Presse geschilderte Vorgang besser beurteilen zu können bzw. seine Wirkung auf das Verhältnis der Stadt zu ihren Gesellschaften nachvollziehbarer zu erfassen, muss sich der für die städtischen Beteiligungen zuständige Ausschuss damit auseinandersetzen.

Der Ausschuss Finanzen und Beteiligung möge beschließen:

Der Magistrat möge berichten,

- in welchen städtischen Gesellschaften aktuell Betriebsräte vorhanden sind,
- in welchen städtischen Gesellschaften freigestellte Betriebsräte vorhanden sind,
- ob es in der Vergangenheit Betriebsratswahlen gegeben hat, die angefochten worden sind oder sogar wiederholt werden mussten; wenn ja, aus welchem Grund,
- wie städtische Gesellschaften die rechtlichen Regelungen bei der Entgeltentwicklung von freigestellten Betriebsräten handhaben und wie bzw. durch wen diese geprüft wird, und,
- ob der Magistrat in Fällen, wie sie am 11. November 2021 im Wiesbadener Kurier geschildert worden sind, als Gesellschafter grundsätzlich eingeschaltet wurde und welche Maßnahmen er ergriffen hat, um mögliche fehlerhafte Entwicklungen zu verhindern.

5. 21-J-43-0004

Gleichstellung des Vergabeverfahrens der Haushaltsmittel des Ausländerbeirates mit dem Vergabeverfahren der Ortsbeiräte
- Antrag des Ausländerbeirates vom 11.12.2019 -

Der Ausländerbeirat beantragt die Vergabe der Haushaltsmittel des Ausländerbeirates dem Vergabeverfahren der Ortsbeiräte gleichzustellen und den Stadtverordnetenbeschluss mit der Nr. 0384 vom 17.11.2016 wie folgt zu ändern.

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Ausländerbeirat über die Vergabe der ihm zur Verfügung gestellten Fördermittel entscheidet.
2. Die Förderung umfasst die institutionelle Förderung von in Wiesbaden eingetragenen Migrantenvereinen sowie die Bezuschussung von Projekten, die dem Ziel der Integrationsförderung dienen.

3. Die institutionelle Förderung von Migrantenvereinen erfolgt in gleicher Höhe von jeweils bis zu 300,00 Euro monatlich. Die Höhe der Summe wird jeweils am Ende des Vorjahres durch den Ausländerbeirat festgelegt.
4. Ein Migrantenverein kann nur nach Ziffer 3 eine institutionelle Förderung erhalten, wenn seine Satzung die Offenheit des Vereins für alle Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt garantiert und wenn die Satzungsziele der Werteordnung des Grundgesetzes nicht widersprechen.
5. Projekte von Migrantenvereinen sind förderungsfähig bis zu einer Höhe von 2.500,00 Euro. Die Projekte müssen die Förderung der Integration zum Ziel haben. Diese Zielsetzung ist im Projektantrag entsprechend aufzuzeigen. Der Projektantrag muss sowohl in schriftlicher als auch in mündlicher Form erfolgen. Hierzu ist der Antragsteller zur Präsentation durch die Geschäftsstelle des Ausländerbeirats in die Sitzung der „Kommission zur Vergabe von Haushaltsmitteln zur Förderung ausländischer Vereine“ des Ausländerbeirats einzuladen. Die Entscheidung über die Förderung des Projekts erfolgt ohne Antragsteller.
6. Der Ausländerbeirat ist berechtigt, selbst Projekte zu initiieren und aus seinen Restmitteln zu finanzieren.
7. Sollte nach der Bewilligung einen Zuschusses Aktivitäten des Zuschussempfängers bekannt werden, die den Grundvoraussetzungen von Ziffer 4 widersprechen, können die Fördermittel eingestellt und zurückgefordert werden.

Begründung:

Der Ausländerbeirat entscheidet über die Vergabe der ihm zur Verfügung gestellten Fördermittel. Die Förderung umfasst die institutionelle Förderung von der in Wiesbaden eingetragenen Migrantenvereinen, sowie die Bezuschussung von Projekten, die dem Ziel der Integrationsförderung dienen.

Die Geschäftsstelle des Ausländerbeirates prüft die Anträge auf formale Korrektheit, inhaltlich werden die Anträge durch das zuständige Fachamt bewertet. Die Anforderungen an die Vereine sind sehr hoch, sodass nur wenige Anträge den formalen und inhaltlichen Kriterien aus den städtischen Förderrichtlinien entsprechen.

Die Migrantenvereine werden durch ausschließlich ehrenamtlich tätige Mitglieder betrieben, diesen fehlt es oft an personellen und fachlichen Ressourcen den hohen Standards der städtischen Förderrichtlinien zu entsprechen. Viele Vereine bekommen Ihre Projekte nicht gefördert und sehen sogar davon ab, Projektanträge zu stellen.

Auch die Geschäftsstelle des Ausländerbeirates ist aufgrund der Abstimmungsprozessen innerhalb des Ausländerbeirates und der Verwaltung, der Prüfung der Verwendungsnachweise, der Kommunikation mit den Antragstellern, in der Ausmaß beschäftigt, das dies angesichts der zu vergebenden Mittel in einem unpassenden Verhältnis steht.

Die Ortsbeiratsmitteln sind kein Gegenstand der städtischen Förderrichtlinien. Die Vergabe der Finanzmittel durch Ortsbeiräte erfolgt auf Grundlage entscheidungsrelevanter Unterlagen (schriftlicher Antrag mit Darstellung des/der bezuschussenden Projekts/Maßnahme mit Kostenkalkulation). Die erforderliche Umsetzung des Beschlusses über die Vergabe der Fördermittel erfolgt durch Abschluss eines Vertrages durch die Verwaltung. Die Vorlage eines Verwendungsnachweises ist erforderlich, die Prüfung erfolgt durch das zuständige Fachamt.

Aus oben genannten Gründen ist es aus Sicht des Ausländerbeirates notwendig die Vergabe der Haushaltsmitteln des Ausländerbeirates dem Vergabefahren der Ortsbeiräte anzupassen.

6. 21-V-70-0004

DL 47/21-17, 45/21-28

Änderung der Straßenreinigungssatzung, Gebührenbedarfskalkulation für die Straßenreinigungsgebühren für die Jahre 2022 und 2023

ANLAGE

7. 21-V-53-0013

Erweiterung ÖGD Impfangebote; Umsetzung des Erlasses des HMSI vom 20.11.2021

Der Magistrat berät hierzu voraussichtlich am 07.12.2021. Unterlagen werden nachgereicht.

7.1. 21-V-03-0013

Wahl zum Kulturbeirat 2022, Änderung der Kulturbeiratsordnung

Anträge aus den Haushaltsplanberatungen:

8. 21-F-74-0001

Informationsfreiheitssatzung für Wiesbaden forcieren
- Antrag der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP, Volt und BLW/ULW/BIG vom 08.07.2021 -

ANLAGE

9. 21-F-20-0010

Sportboxen für Wiesbaden
- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD vom 23.06.2021 -

ANLAGE

10. 21-F-22-0010

Die Geschichte Wiesbadens analog und digital erlebbar machen
- Antrag der Fraktionen CDU und FDP vom 30.06.2021 -

ANLAGE

11. 21-F-63-0025

Neugestaltung vom Beteiligungsportal Dein.Wiesbaden.de
- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 24.11.2021 -

ANLAGE

12. 21-F-63-0026

Bürger*innen über städtische Ausgaben mitentscheiden lassen und Raum für eigene Ideen geben

- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 24.11.2021 -

ANLAGE

13. 21-F-63-0027

Gesamtkonzept zur Digitalisierung der Stadt Wiesbaden

- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 24.11.2021 -

ANLAGE

14. 21-F-63-0055

Heimatschatz

- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 22.11.2021 -

ANLAGE

15. 21-F-63-0056

Digitalisierung von Bußgeldbescheiden vorantreiben - Prozess vereinfachen und beschleunigen

- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 22.11.2021 -

ANLAGE

16. 21-F-63-0057

Ein „Social and Sustainability Startup-Hub“ für Wiesbaden

- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 22.11.2021 -

ANLAGE

17. 21-F-63-0058

Wiesbadener Bürger*innenkarte mit integrierter Teilhabekarte

- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 22.11.2021 -

ANLAGE: Beschluss des Ausschusses für Soziales, Integration, Wohnen, Kinder und Familie Nr. 0104 vom 01.12.2021

18. 21-F-63-0059

Standortsuche für Jugenddemokratiebildungszentrum

- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 22.11.2021 -

ANLAGE: Beschluss des Ausschusses für Soziales, Integration, Wohnen, Kinder und Familie Nr. 0105 vom 01.12.2021

19. 21-F-63-0061

Housing First
- Antrag der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke.Stadtfraktion und Volt vom
24.11.2021 -

ANLAGE

20. 21-V-20-0034

DL 35/21-9

"Kassensturz" und Strategie für die Haushaltsplanung 2022 ff.

21. 21-V-20-0033

DL 35/21-8

Haushaltsplan 2022/2023 (Stadtkämmerer-Entwurf)

Rückstellungen 24.11.2021:
8.080 Stärkung der Ehrenamtskarte

22. Bericht des Stadtkämmerers zur aktuellen Haushaltssituation

23. Verschiedenes

Hearing Anlagerichtlinien

Tagesordnung II

Sitzungsvorlagen aus den Haushaltsplanberatungen mit geändertem Beschlussvorschlag (Anlagen):

1. 21-V-01-0016 DL 45/21-1, 36/21-1 , 34/21-3 , 33/21-4
Smart City Wiesbaden - Implementierung eines zentralen Programmmanagements

2. 21-V-02-8012 DL 28/21-5, 25/21-2 , 15/21-1
Masterplan Innenstadt Endbericht

3. 21-V-02-8013 DL 32/21-2
Wiesbaden Gründerregion - Mittel für Fortsetzung Mietzuschuss und Umsetzung Gründerstipendium

4. 21-V-04-0006 DL 35/21-2
Stabsstelle Aktive Bodenpolitik

5. 21-V-11-1016 DL 35/21-4
Maßnahmen zur Sicherstellung einer rechtssicheren, termingerechten und zeitnahen Aufgabenerledigung in der Personalbetreuung der Beschäftigten

6. 21-V-11-4002 DL 35/21-6
Erhöhung der Ausbildungsplätze, Steigerung der Weiterbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen aufgrund der Folgen der demografischen Entwicklung auf Basis der Ergebnisse und Prognosen der Altersstrukturanalyse

7. 21-V-14-0002 DL 32/21-3
Personalmehrbedarf/-ausbau im Revisionsamt

8. 21-V-15-0001 DL 33/21-12
Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes und Ausbau der Digitalisierungsplattform civento

9. **21-V-21-0003** **DL 21/21-7**
Digitalisierung - Ausbau elektronischer und webbasierter Bezahlssysteme
10. **21-V-23-0002** **DL 37/21-1, 33/21-17**
Neubau eines städtischen Verwaltungsgebäudes in der Weidenbornstraße - Grundsatzvorlage
11. **21-V-31-0006** **DL 37/21-2**
Revitalisierung des Weinkellers im Alten Rathaus
12. **21-V-34-0002** **DL 37/21-3**
Personalmehrbedarf beim Straßenverkehrsamt (V/34) zur Umsetzung des Notprogramms Salzachtalbrücke und zur Aufrechterhaltung des Wiesbadener Verkehrssystems
13. **21-V-36-0013** **DL 35/21-15**
Personalmehrbedarf im Umweltamt für den Schwerpunkt Klimaschutz/Klimaanpassung
14. **21-V-36-0018** **DL 31/21-6**
Einrichtung eines Sanierungsmanagements "Alt-Biebrich" im Rahmen des KfW-Programms 432 "Energetische Stadtsanierung"
15. **21-V-37-0006** **DL 35/21-16**
Neuschaffung der Abteilung 3706 Bevölkerungsschutz bei der Feuerwehr Wiesbaden und Anmietung von Lagerflächen
16. **21-V-40-0015** **DL 35/21-17**
Schulhausmeister - Bedarf Springerstellen
17. **21-V-40-0019** **DL 35/21-18**
Prüfung ortsveränderlicher Elektrogeräte in den Schulen

- | | | |
|------------|---|----------------------------|
| 18. | 21-V-40-0022 | DL 24/21-9, 22/21-9 |
| | Ausbau Grundschulkinderbetreuung- Personalbedarf | |
| 19. | 21-V-41-0010 | DL 35/21-23 |
| | Stellenbedarfe im Bereich des Kulturstandes zum Haushaltsplan 2022/2023 | |
| 20. | 21-V-41-0019 | DL 32/21-7 |
| | Hess. Staatstheater Wiesbaden: Haushaltsanmeldung 2022/23 | |
| 21. | 21-V-41-0023 | DL 32/21-8 |
| | Volkshochschule Wiesbaden, Wirtschaftsplan 2022/23 und Anträge zum Haushalt 2022/23 | |
| 22. | 21-V-41-0024 | DL 35/21-25 |
| | Wiesbadener Musik- und Kunstschule e.V., Antrag zum Haushalt 2022/23 | |
| 23. | 21-V-41-0026 | DL 37/21-5 |
| | Stiftung Stadtmuseum Wiesbaden, Antrag zum Haushalt 2022/23 | |
| 24. | 21-V-51-0023 | DL 37/21-6 |
| | Ausbau der Sozialpädagogischen Familienhilfe 510308 | |
| 25. | 21-V-51-0024 | DL 37/21-7 |
| | Team fachspezifische IT-Koordination 5103 | |
| 26. | 21-V-51-0025 | DL 37/21-8 |
| | Bundesteilhabegesetz; Auswirkungen zum Stellenplan; Anpassung Personal Wirtschaftliche Jugendhilfe im Bereich Eingliederungshilfe | |
| 27. | 21-V-51-0046 | DL 35/21-31 |
| | Umsetzung des Gute-Kita-Gesetzes bei Freien Trägern | |

- 28. 21-V-53-0004** **DL 35/21-33, 22/21-10**
Zuschussgewährung an Sozialdienst katholischer Frauen e. V. für das Projekt "Babylotse"
- 29. 21-V-61-0025** **DL 35/21-34**
Personalmehrbedarf beim Stadtplanungsamt für Nachhaltigkeit und Ressourceneffizienz in der Stadt- und Freiraumplanung
- 30. 21-V-61-0026** **DL 35/21-35**
Personalmehrbedarf beim Stadtplanungsamt für die Entwicklung von Konversionsflächen
- 31. 21-V-63-0005** **DL 35/21-36**
Personalmehrbedarf Amt 63
- 32. 21-V-64-0002** **DL 25/21-2 NÖ, 24/21-14 , 23/21-5 , 22/21-14**
Wiederkehrende Sicherheitsprüfungen von baulichen Anlagen (insbesondere Sonderbauten) der Landeshauptstadt Wiesbaden
- 33. 21-V-64-0005** **DL 35/21-39**
Stellenbedarfe im Sachgebiet Elektrotechnik 640330 des Hochbauamtes zur notwendigen Bewältigung der steigenden technischen Anforderungen
- 34. 21-V-64-0010** **DL 35/21-40**
Stellenbedarfe in der Abteilung 6402 im Hochbauamt zur administrativen Unterstützung des Objekt- und Projektmanagements
- 35. 21-V-64-0011** **DL 35/21-41**
Haushaltsanmeldung Budget für LED-Rollout 2022/2023
- 36. 21-V-66-0106** **DL 35/21-42**
Stellenzusetzungen in der Abteilung Bau und Erhaltung (6603)

- | | |
|---|--------------------|
| 37. 21-V-66-0109 | DL 32/21-11 |
| Stellenzusetzung Öffentlichkeitsarbeit, Beteiligungs- und Konfliktmanagement und Moderation | |
| 38. 21-V-66-0113 | DL 37/21-10 |
| Befristete Personalzusetzung Projekt Gigabit Region Rhein Main | |
| 39. 21-V-66-0313 | DL 35/21-46 |
| Instandhaltungsrückstau Wirtschaftswege | |
| 40. 21-V-67-0012 | DL 32/21-12 |
| Zusätzliche Stellen für das Grünflächenamt | |
| 41. 21-V-67-0014 | DL 32/21-13 |
| Sicherstellung der Verkehrssicherungspflicht bei denkmalgeschützten Grabanlagen auf Wiesbadener Friedhöfen | |
| 42. 21-V-67-0018 | DL 35/21-48 |
| Fehlendes Personalbudget sowie VZÄ bei besetzten Stellen im Grünflächenamt | |
| 43. 21-V-70-0008 | DL 40/21-24 |
| Wirtschaftsplan 2022/2023 und Mittelfristplanung 2024/2025 der Entsorgungsbetriebe der Landeshauptstadt Wiesbaden | |

Sitzungsvorlagen aus den Haushaltsplanberatungen ohne neuen Beschlussvorschlag:

- | | |
|--|-------------------|
| 44. 21-A-02-0006 | |
| Haushaltsansätze Stadtverordnetenversammlung, Fraktionen, Amt 16 | |
| 45. 21-V-01-0021 | DL 32/21-1 |
| Gestaltung des Umfeldes des Museums Reinhard Ernst | |

- | | | |
|------------|---|----------------------------|
| 46. | 21-V-01-0024 | DL 35/21-1 |
| | Förderung für ein Queeres Zentrum | |
| 47. | 21-V-01-0027 | DL 38/21-1 |
| | Haushaltsplanaufstellung 2022/23 - Finanz- und Erfolgsplan der Jahre 2022 bis 2025 der WVV Wiesbaden Holding GmbH | |
| 48. | 21-V-01-0029 | DL 44/21-1 |
| | Wivertis Wirtschaftsplan 2022/2023 | |
| 49. | 21-V-05-0023 | DL 35/21-3 |
| | Infrastrukturanlagen rund um die Wallauer Spange - Planung Ergänzungsanlagen Zuwegung Haltepunkt | |
| 50. | 21-V-05-0025 | DL 44/21-2 |
| | Finanzierung ÖPNV/ESWE Verkehr im Haushalt 2022/2023 | |
| 51. | 21-V-06-0001 | DL 28/21-8, 25/21-4 |
| | Verstetigung des Projektes "Arbeit Neu Denken" des Dezernates VI | |
| 52. | 21-V-06-0005 | DL 38/21-2 |
| | Wirtschaftsplan 2022/23 der WJW - Wiesbadener Jugendwerkstatt gGmbH | |
| 53. | 21-V-11-2007 | DL 35/21-5 |
| | Zusammenarbeit des Magistrats mit der Gesamtbeschäftigtenvertretung; Stellenzusetzung von zwei Stellen | |
| 54. | 21-V-15-0002 | DL 32/21-4 |
| | Aufbau eines Informationssicherheitsmanagementssystems (ISMS) für die Stadtverwaltung Wiesbaden | |

- | | | |
|------------|---|--------------------|
| 55. | 21-V-15-0003 | DL 32/21-5 |
| | Corona Pandemie Folgekosten Digitalisierung | |
| 56. | 21-V-20-0017 | DL 35/21-7 |
| | Zeit- und Budgetplanung S/4HANA-Projekt | |
| 57. | 21-V-20-0041 | DL 39/21-1 |
| | Entwurf des Haushaltsplanes 2022 / 2023 - Wirtschaftspläne der Gesellschaften | |
| 58. | 21-V-20-0045 | DL 41/21-5 |
| | Haushaltsplan 2022/2023 -Beteiligung der Ortsbeiräte | |
| 59. | 21-V-21-0005 | DL 21/21-8 |
| | Evaluation Wettaufwandsteuer, Stellenentfristung, Stellenplanantrag Steuerveranlagung | |
| 60. | 21-V-30-0003 | DL 35/21-10 |
| | Zusetzung einer Stelle mit Budget im Bereich Datenschutz | |
| 61. | 21-V-30-0004 | DL 35/21-11 |
| | Zusetzung einer Stelle mit Budget im Bereich Wahlen | |
| 62. | 21-V-30-0005 | DL 35/21-12 |
| | Zusetzung einer Stelle mit Budget im Bereich Verwaltung/Versicherungen | |
| 63. | 21-V-30-0006 | DL 35/21-13 |
| | Zusetzung von 2 Juristenstellen und einer Sekretariatsstelle mit Budget bei Amt 30 | |
| 64. | 21-V-31-0008 | DL 35/21-14 |
| | Personalmehrbedarf Abteilung Ordnungswesen | |

65. 21-V-31-0009 DL 33/21-5 NÖ, 30/21-6

Schaffung von budgetneutralen Planstellen im Ordnungsamt

66. 21-V-34-0004 DL 37/21-4

Personalmehrbedarf beim Straßenverkehrsamt für den Aufbau der Abteilung Parkraumüberwachung, Öffentlichkeitsarbeit

67. 21-V-36-0021 DL 33/21-19

Umwelt- und klimafreundlich feiern

68. 21-V-36-0024 DL 45/21-14

Einrichtung eines Klimaanpassungsmanagements i.R.d. Förderprogramms des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit "Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels"

69. 21-V-36-0027 DL 47/21-1 NÖ, 46/21-1 NÖ

Einführung eines betrieblichen Umweltmanagementsystems/Klimamanagements in städtischen Einrichtungen/Liegenschaften

70. 21-V-40-0021 DL 35/21-19

Neueinrichtung Hausverwaltung Liegenschaft Schillerplatz

71. 21-V-40-0024 DL 35/21-20

Besetzung von Schulsekretariat und Schulhausmeister Grundschule Kastel zum Stellenplan 22/23

72. 21-V-40-0025 DL 35/21-21

Umsetzung Landesprogramm "Verwaltungskapazitäten"

73. 21-V-40-0026 DL 35/21-22

Schaffung von zwei Planstellen zur üpl. Bereinigung

- | | | |
|------------|--|-----------------------------|
| 74. | 21-V-41-0013 | DL 35/21-24 |
| | 220. Vergleichende Prüfung "Kultur"
(Umsetzung von Empfehlungen aus dem Schlussbericht vom 25.03.2020 im Bereich der Beschäftigungsverhältnisse) | |
| 75. | 21-V-41-0025 | DL 35/21-26 |
| | Medienzentrum Wiesbaden e.V., Antrag zum Haushalt 2022/23 | |
| 76. | 21-V-41-0027 | DL 45/21-16 |
| | Vorabfreigabe Bereich Kultur 1. Halbjahr 2022 | |
| 77. | 21-V-50-0005 | DL 35/21-27 |
| | Schaffung einer Planstelle mit Budget im Sozialleistungs- und Jobcenter | |
| 78. | 21-V-50-0006 | DL 35/21-28 |
| | #WOHIN - Zusätzliche Mittel für Straßensozialarbeit in Abend- und Nachtstunden | |
| 79. | 21-V-50-0007 | DL 35/21-29 |
| | Personalausstattung im Unterbringungsmanagement | |
| 80. | 21-V-51-0002 | DL 14/21-2 |
| | Ausbau der Kinderbetreuung in Wiesbaden 48/90, Neubau einer Kindertagesstätte durch einen Investor in der Biebricher Straße in Mainz-Amöneburg in städtischer Trägerschaft | |
| 81. | 21-V-51-0016 | DL 19/21-5 |
| | Grundschulkindbetreuung; Modifizierung Zuschussmodell | |
| 82. | 21-V-51-0017 | DL 23/21-1, 21/21-11 |
| | Ausführungsvorlage Nr. 1 zum Grundsatzbeschluss Nr. 0362 vom 12.11.2020: Umwandlung von Betreuender Grundschule in Schulsozialarbeit an Grundschulen | |

83. 21-V-51-0022 **DL 35/21-30**

Einrichten einer Trainerstelle (50% Systemadministration und 50% Trainer) bei 5107
Eingliederungshilfe und Teilhabe

84. 21-V-51-0027 **DL 19/21-7**

Koordination Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget (KO AQB) / Beziehung-Beratung-
Berufsorientierung (BBBO)

85. 21-V-51-0029 **DL 19/21-8**

Personalausstattung Wohngeld

86. 21-V-51-0033 **DL 32/21-9**

Üpl.-Bereinigungen und Planstelleneinweisung bei 5109

87. 21-V-51-0044 **DL 32/21-10**

Bericht "Jugend stärken im Quartier" (JustiQ), Verstetigung der Aufgaben im Bereich der
sozialen und beruflichen Teilhabe von Kindern und Jugendlichen im Stadtteil Schelmengraben

88. 21-V-51-0047 **DL 35/21-32**

Anpassung des Treuhänderverhältnisses mit der SEG in den Bereichen Wohnraumförderung
und Stadterneuerung sowie Rückführung der Wohnraumförderung zur Stadtverwaltung.

89. 21-V-51-0053 **DL 44/21-3**

Etablierung einer Wohnberatung und Wohnungstauschbörse in Wiesbaden

90. 21-V-51-0057 **DL 44/21-4**

Umsetzung des Gute-Kita-Gesetzes bei Kindertagesstätten der Ev. Kirche und der Kath. Kirche
(Bistum Limburg)

91. 21-V-53-0009 **DL 37/21-9**

Etablierung eines Zuschusses für Aufwind! e. V.

- 92. 21-V-53-0011** **DL 45/21-22**
Initiierung eines Modellprojekts im Rhein-Main-Gebiet zur Legalisierung von Cannabis
- 93. 21-V-64-0001** **DL 35/21-37, 15/21-8**
Stellenbedarfe in der Abteilung Zentrale Dienste des Hochbauamtes
- 94. 21-V-64-0004** **DL 35/21-38**
Stellenbedarf im Sachgebiet Projekte 640310 im Hochbauamt für die Projektsteuerung von Neubau- und großen Sanierungsmaßnahmen
- 95. 21-V-66-0008** **DL 28/21-12, 26/21-2 NÖ, 25/21-8**
DIGI V - Entfristung des Personals für den Dauerbetrieb
- 96. 21-V-66-0107** **DL 35/21-43**
Stellenzusetzung in der Abteilung Verwaltung (6601) - Illegale Zweckentfremdung öffentlicher Flächen
- 97. 21-V-66-0110** **DL 35/21-44**
Stellenzusetzung ProjektleiterIn zur verkehrsplanerischen Bewertung und Beurteilung von städtebaulichen Projekten
- 98. 21-V-66-0111** **DL 35/21-45**
Üpl-Stellenbereinigung im Tiefbau- und Vermessungsamt
- 99. 21-V-67-0002** **DL 13/21-9**
Lindequartier, Freigabe zur Planung der Uferpromenade
- 100. 21-V-67-0007** **DL 35/21-47**
Spielplatzscout
- 101. 21-V-67-0009** **DL 30/21-19**
Kinderspielplatzprogramm Wiesbaden 2020/2021

102. 21-V-67-0016

DL 37/21-11

Finanzieller Mehrbedarf im Bereich Forsten zur Bewältigung der klimabedingten Schäden im Wiesbadener Stadtwald, Anmeldung zu den weiteren Bedarfen im Haushalt 2022/23

103. 21-V-67-0020

DL 47/21-2 NÖ, 46/21-5 NÖ

Organisationsuntersuchung Grünflächenamt - Umsetzung erster Ergebnisse

104. 21-V-70-0001

DL 38/21-3

Verbesserung der Maßnahmen gegen Littering und illegale Müllablagerungen im öffentlichen Raum

105. 21-V-81-0004

DL 45/21-29

Wasserversorgungsbetriebe (WLW)
Wirtschaftsplan 2022 und Mittelfristplanung 2023 - 2026, abschließende Feststellung der
Gebühreinnachberechnung 2016, Gebührenvorkalkulation 2022 und Satzungsänderung

106. 21-V-82-0015

DL 44/21-5

Wirtschaftspläne 2022 - 2023 des Eigenbetriebs TriWiCon und der Wiesbaden Congress & Marketing GmbH

107. 21-V-86-0004

DL 38/21-4

Wirtschaftsplanung 2022-2023 mattiaqua

Übrige Sitzungsvorlagen:

108. 21-A-02-0010

Zusammenstellung der Anzeigen nach § 26a HGO

Hinweis: Die Anzeigen können im Amt der Stadtverordnetenversammlung eingesehen werden.

109. 21-V-01-0028

DL 47/21-1, 46/21-1

Vorabfreigabe von Mitteln des Dezernates I für das 1. Halbjahr 2022

- 110. 21-V-02-8008** **DL 45/21-2**
Modifizierung Arbeitsmarkt- und Beschäftigungsprojekte
- 111. 21-V-02-8022** **DL 45/21-3**
Stadtfest und Fahrrad-Event 2022/2023
- 112. 21-V-03-0014** **DL 47/21-2, 46/21-2**
Bundesprogramm "Nationale Projekte des Städtebaus" - Einreichung Projektskizze Walhalla
- 113. 21-V-05-0028** **DL 45/21-6**
Sondernutzungsgebühr für Warenauslagen aussetzen
- 114. 21-V-05-0038** **DL 45/21-8**
Vorabfreigabe von Mitteln des Dezernates V für das 1. Halbjahr 2022
- 115. 21-V-11-1048** **DL 45/21-9**
Zusatzversorgung für die Beschäftigten der Fraktion Die Linke - Gewährsträgerschaft
- 116. 21-V-20-0043** **DL 45/21-11**
2. Bericht 2021: Sperrvermerk Kassenwirksamkeit
- 117. 21-V-20-0044** **DL 47/21-4, 46/21-5**
222. Vergleichende Prüfung "Haushaltsstruktur 2020: Großstädte" (Umsetzung der Empfehlungen aus dem Schlussbericht vom 28.04.2021)
- 118. 21-V-36-0023** **DL 45/21-13**
Vorabfreigabe von Mitteln des Umweltamtes für das 1. Halbjahr 2022
- 119. 21-V-40-0014** **DL 48/21-1 NÖ, 47/21-5 , 46/21-6**
Erweiterung der Grundschule Bierstadt - Ausführungsvorlage

120. 21-V-40-0017 **DL 46/21-2 NÖ, 45/21-15**

Sanierung Laborgebäude Kerschensteinerschule - Grundsatzvorlage

121. 21-V-41-0027 **DL 45/21-16**

Vorabfreigabe Bereich Kultur 1. Halbjahr 2022

122. 21-V-41-0031 **DL 45/21-18**

Investitionszuschuss an den Nassauischen Kunstverein, Einbau eines Aufzugs

123. 21-V-41-0032 **DL 47/21-6, 46/21-7**

Volkshochschule Wiesbaden, Arbeitsmarktprojekte 2022

124. 21-V-51-0054 **DL 45/21-19**

Ausbau der Kinderbetreuung in Wiesbaden 48/90, Grundsatzvorlage zur Errichtung einer Kindertagesstätte in der Helenenstraße 22 durch Terminal for Kids gGmbH

125. 21-V-51-0060 **DL 47/21-7, 46/21-8**

Ausbau der Kinderbetreuung in Wiesbaden 48/90, AWO Kindertagesstätte Betty Coridass, Förderprogramm Sozialer Zusammenhalt, Ergebnis der beruflichen Prüfung

126. 21-V-52-0014 **DL 47/21-8, 46/21-9**

Instandhaltungs- und Investitionszuschüsse für Sportvereine 2021-2

127. 21-V-52-0015 **DL 47/21-9, 46/21-10**

Zuschüsse für Wiesbadener Sportvereine für langlebige Sportgeräte 2021, Teil 2

128. 21-V-61-0001 **DL 47/21-10, 46/21-11**

Konzeptverfahren Bierstadt-Nord - Wettbewerb der Ideen

129. 21-V-64-0012 **DL 45/21-26**

Auswirkungen der Stellenzusetzungen im Bereich der Betriebswerkstatt des Hochbauamtes

130. 21-V-66-0211 **DL 45/21-27**

Bleichstraße - Verbreiterung der Bushaltestelle Platz der deutschen Einheit

131. 21-V-66-0227 **DL 47/21-15**

Hans-Böckler-Straße - Einrichtung einer Tempo 30-Zone

132. 21-V-66-0232 **DL 47/21-16, 46/21-15**

Klarenthaler Straße - Verbesserung der Verkehrsverhältnisse 2. Ring - Luftreinhalteplan

133. 21-V-67-0017

Anpassung der Friedhofsgebühren

Der Magistrat berät hierzu voraussichtlich am 07.12.2021.

NÖ Tagesordnung II

1. 21-V-15-0004 **DL 35/21-1 NÖ, 32/21-6 , 31/21-1 NÖ**

Stellenplan 2022/2023

2. 21-V-23-0238 **DL 44/21-1 NÖ, 42/21-2 NÖ**

Ankauf Domäne Mechtildshausen und Sternenhof alt und Abschluss Erbbaurecht WJW

2.1 21-F-63-0062

Ankauf der Domäne Mechtildshausen

-Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt zur Sitzung des Finanz- und Beteiligungsausschusses vom 26.11.2021-

ANLAGE

2.2 21-F-22-0032

Ankauf der Domäne Mechtildshausen und Sternenhof alt und Abschluss Erbbaurecht WJW

-Antrag der Stadtverordnetenfraktionen CDU und FDP vom 24.11.2021-

ANLAGE

3. **21-V-23-0101** **DL 32/21-1 NÖ**
Personalmehrbedarf beim Liegenschaftsamt
4. **21-V-31-0003** **DL 40/21-4 NÖ**
Anmietung - Neubaupläne - Stielstraße für die Fahrerlaubnis- und Zulassungsbehörde und die Abteilungen 3103 und 31.07
5. **21-V-34-0003** **DL 44/21-2 NÖ**
Stärkung der Zentralen Dienste und EDV des Amtes 34 - Straßenverkehrsamt: Personalbedarfe 3401 - Zentrale Dienste, Personal, Verwaltung, EDV
6. **21-V-34-0005** **DL 37/21-1 NÖ**
Anpassung VZÄ an das Stammpersonal des Straßenverkehrsamtes
7. **21-V-36-0014** **DL 37/21-2 NÖ**
Personalmehrbedarf im Umweltamt zur Sicherung des Geschäftsbetriebes im Produktbereich 3605 - Natur und Landschaft
8. **21-V-36-0015** **DL 30/21-4 NÖ**
Üpl-Stellenbereinigung im Umweltamt
9. **21-V-41-0020** **DL 32/21-2 NÖ**
Anmietung von Erweiterungsflächen für das Stadtarchiv im Gebäude "Im Rad 42"
10. **21-V-41-0021** **DL 32/21-3 NÖ**
Anträge auf institutionelle Kulturförderung zum Haushalt 2022/23
11. **21-V-51-0031** **DL 37/21-3 NÖ**
Einrichtung einer "DEXT-Stelle" im Rahmen des Landesprogramms "Hessen - Aktiv für Demokratie und gegen Extremismus"

12. **21-V-63-0006** **DL 32/21-4 NÖ**
Stellenplanbereinigung Amt 63 und Amt 61
13. **21-V-66-0009** **DL 32/21-5 NÖ**
Entfristung des Personals zur dauerhaften Verankerung in der Stabsstelle Nachhaltige Urbane Mobilität
14. **21-V-67-0006** **DL 28/21-2 NÖ, 27/21-1 NÖ**
Entfristung einer Planstelle bei 6702 zur Betreuung des Grünflächeninformationssystems (GRIS)
15. **21-V-20-0049** **DL 45/21-1 NÖ**
Erstellung von Clustervorlagen gemäß Beteiligungscodex
16. **21-V-20-0050** **DL 45/21-2 NÖ**
Berichterstattung der städtischen Beteiligungsunternehmen für das 3. Quartal 2021

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Dr. Reinhard Völker
Vorsitzender